
Senioren-Selbsthilfegruppe
FROHES ALTER
A d l i g e n s w i l .

Orientierungs- und Gründungsversammlung
vom Montag, den 11. März 1991, 14.30 Uhr
im Pavillon "Jugendtreff".

TRAKTANDENLISTE:

1. Begrüssung
 2. Kurzreferate von Herrn R. Leuthold: }
 und von Frau M. Matzinger: } Pro Senectute
 3. Tagesordnung, Wahl Stimmzähler
 4. Bericht über bisherige Tätigkeit
 5. a) Beratung des Statuten-Entwurfes
 b) Genehmigung der Statuten
 6. Wahl des Vorstandes
 7. Mitteilungen und Verschiedenes.
-

Nächste Veranstaltungen im Pavillon "Jugendtreff":

- Dienstag, 12. März: Altersturnen: 14.20 - 15.20 Uhr
Singen: 14.30 Uhr.
- Mittwoch, 13. März: Wanderung: Rund um den Rotsee
Besammlung: 13.00 Uhr Dorfplatz.
- Donnerstag, 14. März: 12.00 Uhr Mittagstisch - Anmeldung
bis Dienstag-Abend: Tel. 31.15.70.
14.00 Uhr: Jassen, Spielen, Basteln.

Protokoll der Orientierungs- und Gründungsversammlung von
Montag, 11. März 1991, 1430 Uhr im "Jugendtreff"

Anwesend laut Präsenzliste: 66

1. Eröffnung und Begrüssung

Herr Josef Kuhn eröffnet die Versammlung und freut sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Einen besonderen Willkommensgruss entbietet er

Herrn Pfarrer J. Hüsler

Herrn H. Lustenberger, Gemeinderat und Vorsteher des Sozialamtes

Frau S. Kreuz, Präsidentin des Frauenbundes

Herrn Fredy Muff vom Jugendtreff

Herrn R. Walther, Koordinator für Betrieb des Jugendtreff

Herrn R. Leuthold, Leiter Pro-Senectute des Kantons Luzern

Frau M. Matzinger, Ortsvertreterin der Pro-Senectute

Von der Presse: Frau Jäger vom Luzerner Tagblatt und
Frau Iltschner von den LNN

Ein spezieller Dank geht an Herrn Hans Huwiler für den Blumenschmuck am Eingang des Pavillons und auf den Tischen.

Anschliessend gibt Herr J. Kuhn die Traktandenliste bekannt.

2. Es folgen zwei Kurzreferate von Herrn R. Leuthold und Frau M. Matzinger.

Herr Leuthold stellt Ueberlegungen über das Alter an, das die Zeitspanne von 60 bis 100 umfasst. Das Durchschnittsalter liege heute bei 74 Jahren für Männer und 80 Jahren bei Frauen. Heutzutage stehen die Selbsthilfe und Selbstbestimmung im Vordergrund. Die Anliegen seien Initiative und Tätigkeit entfalten und Solidarität zeigen.

Frau Matzinger erläuterte die Entstehung unserer Selbsthilfegruppe. Zum 1. Informationsnachmittag vom 31.10.90 im Gardi kamen ca. 30 Personen. Es erfolgte eine Ideensammlung und Bildung einer Kerngruppe die das Grundkonzept und ein Tätigkeitsprogramm erarbeitete. Das Resultat heute: die Gründung des Vereins.

3. Tagesordnung

Wahl von 2 Stimmzählern:

1. Frau Jeannette Feer

2. Herrn Alois Baumgartner

Als Protokollführer wird Herr Fritz Lötscher bestimmt.

4. Bericht über bisherige Tätigkeit

Die Herren J. Kuhn und H. Huwiler berichten über die einzelnen Aufgaben und Tätigkeiten der Selbsthilfegruppe.

Für den Besucherdienst suchen wir insbesondere noch Männer.

In der Schulpause stösst Fredy Muff zu uns. Er findet es sinnvoll dass sich alt und jung im Jugendtreff begegnen. Mit der Uebergabe eines Blumenstrausses verbindet er den Wunsch, unsere Aktivitäten mögen ebenso vielfältig sein wie der Blütenstrauss. Als weiteres Geschenk überreicht er 2 Fl. Wein und ein Bild gemalt von einer Schülerin seiner Klasse.

Herr J. Kuhn verdankt im Namen der Selbsthilfegruppe diese unerwarteten Geschenke und sichert unsere Zusammenarbeit mit den Jungen des Jugendtreff zu.

5. Statuten

Herr J. Kuhn erläutert die Statuten. Diese werden einstimmig genehmigt und treten somit ab heute 11.3.91 in Kraft.

6. Wahlen

Dieses Traktandum wird durch Herrn H. Huwiler geleitet. Es werden einstimmig gewählt:

| | |
|----------------|------------------------|
| Präsident: | Herrn Josef Kuhn |
| Vizepräsident: | Herrn Fritz Plattner |
| Kassierin: | Frau Josy Matter |
| Aktuar: | Herrn Fritz Lötscher |
| Beisitzer: | Frau Alice Baumgartner |
| | Frau Maria Hofstetter |
| | Herrn Hans Huwiler |

Als Rechnungsrevisoren werden ebenfalls einstimmig gewählt:
Frau Jeannette Feer und Herr Franz Frei.

Der Präsident erklärt damit die Senioren-Selbsthilfegruppe FROHES ALTER Adligenswil als gegründet.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

7.1 Herr Lustenberger überbringt die Grüsse des Gemeinderates und freut sich über unsere Initiative zur Gründung einer Selbsthilfegruppe als weiteren Stützpunkt in der Gemeinde.

7.2. Herr Walther ermuntert uns, die Einrichtungen des Jugendtreffs zu benützen.

7.3 Frau Kreuz vom Frauenbund betont, dass wir miteinander und nicht gegeneinander arbeiten wollen und übergibt uns als Starthilfe Fr.1000.--. Diese grosszügige Geste wird mit Applaus verdankt.

7.4 Herr Pfarrer Hüsler gibt seiner Freude Ausdruck über die gelungene Gründung unserer Selbsthilfegruppe, die wie ein neuer Frühling Sonne und Wärme spenden möge.

7.5 Herr J. Kuhn verliest einen Brief von Frau Claire Boss mit Glückwünschen für unsere Vereinigung und einer Spende.

7.6 Frau Reichlin bietet uns eine Führung durch die Gemeindebibliothek an.

Der Präsident verdankt die Voten und mit aufmunternden Worten zum Mitmachen schliesst er die Versammlung um ca. 16.30 Uhr.

Adligenswil, 23. März 1991

Der Aktuar: Fritz Lötscher

